



Jahresbericht zum 30. September 2018

UniInstitutional European Bonds: Governments Peripherie

Verwaltungsgesellschaft:
Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Uninstitutional European Bonds: Governments	5
Peripherie	
Anlagepolitik	5
Wertentwicklung des Fonds	5
Geografische Länderaufteilung	6
Wirtschaftliche Aufteilung	6
Entwicklung seit Auflegung	7
Zusammensetzung des Fondsvermögens	7
Veränderung des Fondsvermögens	7
Aufwands- und Ertragsrechnung	7
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	7
Vermögensaufstellung	8
Devisenkurse	9
Zu- und Abgänge im Berichtszeitraum	9
Erläuterungen zum Bericht	10
Bericht des Abschlussprüfers (Réviseur d'entreprises agréé)	12
Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft	14
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Gesellschafter, Portfoliomanagement, Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé), Verwahrstelle, Zahl- und Vertriebsstellen	19

Hinweis

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen, denen der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Zeitraums (1. Oktober 2017 bis 30. September 2018). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende des Berichtszeitraums am 30. September 2018.

Steigende Zinsen belasten Staatsanleihen weltweit

US-Staatsanleihen tendierten zunächst unter Schwankungen seitwärts. Der Handel wurde vor allem von zwei Themen dominiert. Lange Zeit beschäftigten die Marktteilnehmer die Pläne von Donald Trump bezüglich einer Reform des US-Steuersystems. Marktteilnehmer erhofften sich hiervon einen Stimulus für die US-Wirtschaft und hielten sich deshalb mit Käufen zurück. Kurz vor dem Jahreswechsel 2017/2018 konnte die Reform dann verabschiedet werden. In der Folge kam es zu einer spürbaren Belebung der US-Wirtschaft, vor allem bei den Stimmungsindikatoren. Der US-Rentenmarkt geriet dadurch unter Abgabedruck. Dabei kletterte die Rendite für zehnjährige Anleihen über die Marke von drei Prozent. Als belastend erwiesen sich neben den guten Konjunkturdaten auch die Angst vor höheren Inflationsraten. Vor allem die Energiepreise verteuerten sich im Jahresverlauf deutlich. Dazu trug auch die US-Administration selbst bei, indem sie das Atomabkommen mit dem Iran aufkündigte. Im weiteren Berichtsverlauf konnten die Verluste dann aber wieder nahezu vollständig aufgeholt werden. US-Präsident Trump verschärfte seine Rhetorik und kündigte immer wieder neue Handelsbeschränkungen gegenüber China und auch Europa an. Die verhängten Strafzölle werden zunehmend zu einer Belastung für den Welthandel. US-Staatsanleihen waren in diesem schwierigen Umfeld als sicherer Anlagehafen gefragt und handelten über die Sommermonate hinweg in einer engen Handelsspanne. Gegen Ende des Berichtszeitraums sorgte ein robuster US-Arbeitsmarktbericht für Aufsehen. Schnell machten sich Inflationssorgen breit und ließen die Rendite zehnjähriger Schatzanweisungen bis auf knapp 3,1 Prozent steigen. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index verloren US-Staatsanleihen daher im Berichtszeitraum 1,7 Prozent an Wert.

Bei Euro-Staatsanleihen verlief die Kursentwicklung hingegen freundlicher. Hier hatten die Währungshüter großen Einfluss auf die Kursentwicklung. Zwar reduzierte die Europäische Zentralbank mehrfach ihr Ankaufprogramm, erteilte Zinserhöhungen aber eine klare Absage. Bemerkenswert war der lange Zeit große Zuspruch bei Peripherieanleihen, die auf Indexteile kräftig zulegen konnten. Ab Mai belastete aber die schwierige Regierungsbildung in Italien. Je länger die Sondierungsgespräche andauerten, desto wahrscheinlicher wurde

eine Regierungskoalition der eurokritischen Parteien. Die Notierungen italienischer Anleihen gaben stark nach und der Risikoaufschlag zehnjähriger Papiere gegenüber den als sicher geltenden Bundesanleihen schoss deutlich in die Höhe. Im Juni beruhigte sich die Lage dann wieder etwas, bis die Budgetverhandlungen im September erneut für Unruhe sorgten. Peripherieanleihen gaben ihre zuvor erzielten Gewinne wieder vollständig ab, während die als sicher geltenden Papiere aus Deutschland, Frankreich und den Niederlanden immer wieder von der weiteren Eskalation im Handelsstreit zwischen China und den USA profitierten. In Summe tendierten europäische Staatsanleihen, gemessen am iBoxx Euro Sovereign-Index, im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Der Markt für europäische Unternehmensanleihen entwickelte sich anfangs noch freundlich. Das Ankaufprogramm der Europäischen Zentralbank erwies sich immer wieder als stützend. Im Frühjahr preiste der Markt dann das Ende des Ankaufprogramms der Europäischen Zentralbank ein und musste höhere Risikoaufschläge verkraften. Gute Unternehmensergebnisse sorgten im Sommer aber für eine Stabilisierung. Letztlich blieb, gemessen am BofA Merrill Lynch Euro Corporate-Index, ein leichter Zugewinn von 0,1 Prozent.

Papiere aus den aufstrebenden Volkswirtschaften entwickelten sich infolge steigender Rohstoffpreise und dem Ausbleiben protektionistischer Maßnahmen seitens der US-Regierung zunächst sehr erfreulich. Als stützend erwiesen sich auch hohe Mittelzuflüsse. Höhere US-Renditen, ein fester US-Dollar und die Sorge um den Welthandel führten später aber zu höheren Risikoaufschlägen und Kursverlusten. In Summe mussten Schwellenländer-Papiere, gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Diversified-Index, einen Verlust von 1,9 Prozent hinnehmen.

Aktienmärkte mit uneinheitlicher Entwicklung

Die globalen Aktienmärkte haben im Berichtsjahr deutlich geschwankt, konnten aber insgesamt zulegen. Dabei haben sie sich regional jedoch sehr unterschiedlich entwickelt. Als marktstützend erwiesen sich die durchgehend starken US-Unternehmensergebnisse, Aktienrückkäufe und eine lebhaftere Fusions- und Übernahmeaktivität. Seit sich aber der US-Zollkonflikt insbesondere mit China deutlich verschärft hat, ist die Unsicherheit weltweit gestiegen. Belastend wirkte ebenfalls die geldpolitische Straffung der US-Notenbank Fed, mit der eine Aufwertung des US-Dollar und Krisen in Schwellenländern wie der Türkei, Argentinien und Brasilien einhergingen. Per saldo gewann der MSCI World-Index in lokaler Währung 10,2 Prozent.

In den USA kamen aufgrund starker Konjunktur- und Arbeitsmarktdaten wiederholt Sorgen auf, dass die Inflation deutlich steigen und die Notenbank Fed darauf mit einer strafferen Geldpolitik reagieren würde. Die Fed hielt entsprechend an ihrem Zinspfad fest. Seit März belastete immer wieder der Handelsstreit zwischen den USA und China sowie weiteren Ländern. Andererseits sorgten außergewöhnlich gute Wirtschafts- und Unternehmenszahlen sowie die Stärke der US-Technologiewerte für kräftige Zuwächse. In den vergangenen zwölf Monaten stieg der Dow Jones Industrial Average um 18,1 Prozent und der marktweite S&P 500-Index gewann 15,7 Prozent.

Die Börsen in Europa wurden über weite Strecken von politischen Themen belastet. Neben endlosen Brexit-Debatten dominierte vor allem die italienische Politik das Geschehen. Die schwierige Regierungsbildung im Frühjahr und die anhaltende Diskussion über die künftige Haushaltspolitik des Landes sorgten wiederholt für Unsicherheit. Zudem drückte der starke Euro die Notierungen. Unter dem Strich verlor der EURO STOXX 50-Index 5,4 Prozent, der STOXX Europe 600-Index gab 1,3 Prozent ab.

Japanische Aktien konnten sich dem globalen Trend zeitweise nicht entziehen, insbesondere mit Blick auf den US-Handelskonflikt. Doch seit dem Frühjahr 2018 kam es angesichts einer robusten Konjunktur und der deutlichen Abwertung des Yen zu kräftigen Kurszuwächsen. Der NIKKEI 225-Index stieg per saldo um 18,5 Prozent.

Die Schwellenländer schlossen, gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in lokaler Währung, das Berichtsjahr unter Schwankungen mit einem Plus von 0,3 Prozent ab. Die asiatische Region - insbesondere China - litt besonders unter der US-Zollpolitik.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Uninstitutional European Bonds: Governments Peripherie

WKN A2DWJB
ISIN LU1672071385

Jahresbericht
29.09.2017 - 30.09.2018

Anlagepolitik

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der am 29. September 2017 neu aufgelegte Uninstitutional European Bonds: Governments Peripherie ist ein aktiv gemanagter Rentenfonds. Das Fondsvermögen wird überwiegend in fest- und variabel verzinsliche Anleihen von europäischen Zentralregierungen, Regionalregierungen, Körperschaften und rechtsfähigen Anstalten des öffentlichen Rechts, Instituten mit Staatsgarantie oder supranationalen Emittenten angelegt, die nicht zu den Kernländern der Europäischen Union gehören. Daneben können Anleihen, Pfandbriefe und gedeckte Schuldverschreibungen (Covered Bonds) anderer europäischer Emittenten sowie von Drittstaaten beigemischt werden. Weiterhin dürfen bis zu 49 Prozent des Fondsvermögens in Geldmarktinstrumenten und/oder Bankguthaben investiert werden. Ziel der Anlagepolitik ist, neben der Erzielung marktgerechter Erträge, die Erwirtschaftung eines langfristigen Kapitalwachstums bei gleichzeitiger Beachtung wirtschaftlicher und politischer Risiken. Dabei beachtet der Fonds Artikel 10 der Delegierten Verordnung des Europäischen Parlamentes und des Rates. Der Fonds investiert somit in „Aktiva der Stufe 1“, sodass Kreditinstitute ihre Investitionen zur Erfüllung der Liquiditätsanforderungen gemäß vorgenannter Verordnung nutzen können.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der Uninstitutional European Bonds: Governments Peripherie investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Rentenanlagen mit einem Anteil von zuletzt 98 Prozent des Fondsvermögens. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio.

Unter regionalen Gesichtspunkten war das Rentenvermögen nahezu vollständig in den Euroländern investiert. Der Wert blieb während des Berichtszeitraums nahezu unverändert. Kleinere Engagements in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone ergänzten die regionale Aufteilung.

Bei den Anleiheklassen lag der Schwerpunkt auf Staats- und staatsnahen Anleihen mit zuletzt 94 Prozent des Rentenvermögens. Dieser Wert blieb während des Berichtszeitraums nahezu unverändert. Kleinere Engagements in gedeckte Schuldverschreibungen (Covered Bonds) rundeten die Struktur ab.

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen lag zum Ende der Berichtsperiode auf der Bonitätsstufe BBB+. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) lag zuletzt bei fünf Jahren und acht Monaten. Die durchschnittliche Rendite lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 1,05 Prozent.

Der Uninstitutional European Bonds: Governments Peripherie nimmt für das Geschäftsjahr vom 29. September 2017 bis zum 30. September 2018 eine Ausschüttung in Höhe von 1,40 Euro pro Anteil vor.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
-3,52	-3,16 ²⁾	-	-

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).

2) Seit Auflegung.

UniInstitutional European Bonds: Governments Peripherie

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Italien	36,30 %
Spanien	32,68 %
Slowenien	10,63 %
Frankreich	5,68 %
Slowakei	4,34 %
Irland	3,65 %
Portugal	3,61 %
Deutschland	0,45 %
Schweden	0,31 %
Wertpapiervermögen	97,65 %
Terminkontrakte	0,00 %
Bankguthaben	1,33 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	1,02 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Staatsanleihen	91,21 %
Banken	5,87 %
Sonstiges	0,57 %
Wertpapiervermögen	97,65 %
Terminkontrakte	0,00 %
Bankguthaben	1,33 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	1,02 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Uninstitutional European Bonds: Governments Peripherie

Entwicklung seit Auflegung

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelauf- kommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
08.12.2017 ¹⁾	Auflegung	-	-	100,00
30.09.2018	618,48	6.387	642,70	96,84

1) Entspricht dem Datum der ersten Nettoinventarwertberechnung.

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. September 2018

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 632.298.272,50)	603.919.898,00
Bankguthaben	8.216.786,64
Sonstige Bankguthaben	2.669.397,50
Zinsforderungen aus Wertpapieren	6.504.207,63
Forderungen aus Anteilverkäufen	1.167.623,02
Sonstige Forderungen	504.211,00
	622.982.123,79

Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-48.615,00
Nicht realisierte Verluste aus Terminkontrakten	-26.305,50
Zinsverbindlichkeiten	-4.253,65
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften	-3.487.575,00
Sonstige Passiva	-934.025,40
	-4.500.774,55

Fondsvermögen **618.481.349,24**

Umlaufende Anteile	6.386.762,987
Anteilwert	96,84 EUR

Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 29. September 2017 bis zum 30. September 2018

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	0,00
Ordentlicher Nettoertrag	9.000.712,37
Ertrags- und Aufwandsausgleich	1.245.166,45
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	936.702.041,71
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-294.000.677,97
Realisierte Gewinne	11.189.525,48
Realisierte Verluste	-17.238.628,25
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	426.600,00
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-28.843.390,55
Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	618.481.349,24

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 29. September 2017 bis zum 30. September 2018

	EUR
Zinsen auf Anleihen	12.607.425,43
Erträge aus Quellensteuerrückerstattung	158.864,37
Bankzinsen	-11.073,51
Erträge aus Wertpapierleihe	7.615,39
Sonstige Erträge	21.005,67
Ertragsausgleich	-1.562.900,00
Erträge insgesamt	11.220.937,35

Zinsaufwendungen	-15.724,01
Verwaltungsvergütung ²⁾	-1.840.620,83
Pauschalgebühr	-575.194,09
Druck und Versand der Jahres- und Halbjahresberichte	-88,02
Veröffentlichungskosten	-833,17
Taxe d'abonnement	-70.174,87
Sonstige Aufwendungen	-35.323,54
Aufwandsausgleich	317.733,55
Aufwendungen insgesamt	-2.220.224,98

Ordentlicher Nettoertrag **9.000.712,37**

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾ **58.842,35**

1) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

2) Für den Fonds Uninstitutional European Bonds: Governments Peripherie wurde im Berichtszeitraum kein Ausgabeaufschlag erhoben. Die Vertriebskosten wurden aus der Verwaltungsvergütung entnommen.

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	0,000
Ausgegebene Anteile	9.387.115,460
Zurückgenommene Anteile	-3.000.352,473
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	6.386.762,987

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Uninstitutional European Bonds: Governments Peripherie

Vermögensaufstellung zum 30. September 2018

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	Anteil am Fonds- vermögen % 1)
Anleihen							
Börsengehandelte Wertpapiere							
EUR							
DE000A021UQ7	0,625 % Bayer. Landesbodenkreditanstalt Reg.S. v.17(2027)	2.800.000	0	2.800.000	98,8140	2.766.792,00	0,45
XS1751347946	0,500 % Dexia Crédit Local EMTN v.18(2025)	7.100.000	0	7.100.000	99,5140	7.065.494,00	1,14
XS1559352437	0,625 % Dexia Crédit Local Reg.S. EMTN v.17(2024)	10.000.000	0	10.000.000	100,9920	10.099.200,00	1,63
XS1700578724	1,000 % Dexia Crédit Local S.A. EMTN Reg.S. v.17(2027)	3.500.000	0	3.500.000	100,3260	3.511.410,00	0,57
XS1143093976	1,250 % Dexia Crédit Local S.A. Reg.S. v.14(2024)	10.500.000	0	10.500.000	104,1340	10.934.070,00	1,77
IE00B38CR43	2,400 % Irland Reg.S. v.14(2030)	20.000.000	0	20.000.000	112,8720	22.574.400,00	3,65
IT0004898034	4,500 % Italien v.13(2023)	40.000.000	10.000.000	30.000.000	109,2450	32.773.500,00	5,30
IT0004953417	4,500 % Italien v.13(2024)	45.000.000	0	45.000.000	109,5660	49.304.700,00	7,97
IT0004923998	4,750 % Italien v.13(2044)	15.000.000	0	15.000.000	117,3350	17.600.250,00	2,85
IT0005001547	3,750 % Italien v.14(2024)	35.000.000	0	35.000.000	105,9080	37.067.800,00	5,99
IT0005090318	1,500 % Italien v.15(2025)	40.000.000	0	40.000.000	92,6080	37.043.200,00	5,99
IT0005170839	1,600 % Italien v.16(2026)	30.000.000	0	30.000.000	91,8010	27.540.300,00	4,45
IT0005274805	2,050 % Italien v.17(2027)	25.000.000	0	25.000.000	92,8340	23.208.500,00	3,75
PTOTEKOE0011	2,875 % Portugal Reg.S. v.15(2025)	10.000.000	0	10.000.000	110,0580	11.005.800,00	1,78
PTOTEUOE0019	4,125 % Portugal Reg.S. v.17(2027)	5.000.000	0	5.000.000	118,9690	5.948.450,00	0,96
PTOTEWOE0017	2,250 % Portugal v.18(2034)	5.500.000	0	5.500.000	97,7960	5.378.780,00	0,87
SK4120010430	1,375 % Slowakei Reg.S. v.15(2027)	10.000.000	5.000.000	5.000.000	104,5440	5.227.200,00	0,85
SK4120011636	0,000 % Slowakei S.230 v.16(2023)	5.000.000	0	5.000.000	98,1850	4.909.250,00	0,79
SK4120012220	0,625 % Slowakei S.231 v.16(2026)	5.000.000	0	5.000.000	99,5900	4.979.500,00	0,81
SK4120008871	3,375 % Slowakei v.12(2024)	10.000.000	0	10.000.000	117,1400	11.714.000,00	1,89
SI0002103545	2,125 % Slowenien Reg.S. v.15(2025)	25.000.000	15.000.000	10.000.000	110,2070	11.020.700,00	1,78
SI0002103602	2,250 % Slowenien Reg.S. v.16(2032)	5.000.000	0	5.000.000	111,7175	5.585.875,00	0,90
SI0002103685	1,250 % Slowenien Reg.S. v.17(2027)	30.000.000	0	30.000.000	102,2010	30.660.300,00	4,96
SI0002103776	1,000 % Slowenien Reg.S. v.18(2028)	6.100.000	0	6.100.000	99,1800	6.049.980,00	0,98
SI0002102984	4,625 % Slowenien v.09(2024)	18.000.000	8.000.000	10.000.000	124,1090	12.410.900,00	2,01
ES00000128H5	1,300 % Spanien Reg.S. v.16(2026)	30.000.000	5.000.000	25.000.000	100,6910	25.172.750,00	4,07
ES00000128Q6	2,350 % Spanien Reg.S. v.17(2033)	10.000.000	0	10.000.000	104,6385	10.463.850,00	1,69
ES00000123X3	4,400 % Spanien v.13(2023)	50.000.000	10.000.000	40.000.000	118,9020	47.560.800,00	7,69
ES00000124H4	5,150 % Spanien v.13(2044)	10.000.000	0	10.000.000	152,1050	15.210.500,00	2,46
ES00000127G9	2,150 % Spanien v.15(2025)	30.000.000	10.000.000	20.000.000	107,6260	21.525.200,00	3,48
ES0000012A89	1,450 % Spanien v.17(2027)	50.000.000	0	50.000.000	100,5725	50.286.250,00	8,13
ES0000012B39	1,400 % Spanien v.18(2028)	5.400.000	0	5.400.000	99,6380	5.380.452,00	0,87
ES0000012B88	1,400 % Spanien v.18(2028)	15.000.000	0	15.000.000	99,1100	14.866.500,00	2,40
ES00000124W3	3,800 % Spanien 144A v.14(2024)	30.000.000	20.000.000	10.000.000	116,6785	11.667.850,00	1,89
XS1499574991	0,125 % Stadshypothek AB EMTN Reg.S. Pfe. v.16(2026)	2.000.000	0	2.000.000	94,9740	1.899.480,00	0,31
FR0013369758	0,875 % Union Nationale Interprofessionnelle pour l'Emploi dans l'Industrie et le Commer EMTN v.18(2028)	3.500.000	0	3.500.000	100,1690	3.505.915,00	0,57
						603.919.898,00	97,65
Börsengehandelte Wertpapiere						603.919.898,00	97,65
Anleihen						603.919.898,00	97,65
Wertpapiervermögen						603.919.898,00	97,65
Terminkontrakte							
Short-Positionen							
EUR							
EUX 10YR Euro-Bund Future Dezember 2018		175	250	-75		-21.750,00	0,00
10YR Euro-BTP 6% Future Dezember 2018		200	970	-770		-4.555,50	0,00
						-26.305,50	0,00
Short-Positionen						-26.305,50	0,00
Terminkontrakte						-26.305,50	0,00
Bankguthaben - Kontokorrent						8.216.786,64	1,33
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten						6.370.970,10	1,02
Fondsvermögen in EUR						618.481.349,24	100,00

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Uninstitutional European Bonds: Governments Peripherie

Devisenkurse

Zum 30. September 2018 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Fondswährung Euro.

Zu- und Abgänge vom 29. September 2017 bis 30. September 2018

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Anleihen			
Börsengehandelte Wertpapiere			
EUR			
BE0000337460	1,000 % Belgien S.77 v.16(2026)	10.000.000	10.000.000
DE0001102408	0,000 % Bundesrepublik Deutschland v.16(2026)	32.000.000	32.000.000
XS1829348793	0,250 % Dexia Crédit Local S.A. EMTN v.18(2023)	7.300.000	7.300.000
EU000A1G0D0	1,250 % European Financial Stability Facility EMTN Reg.S. v.17(2033)	15.000.000	15.000.000
FR0011962398	1,750 % Frankreich v.14(2024)	20.000.000	20.000.000
FR0013200813	0,250 % Frankreich v.15(2026)	40.000.000	40.000.000
FR0013250560	1,000 % Frankreich v.17(2027)	15.000.000	15.000.000
IT0005086886	1,350 % Italien v.15(2022)	21.000.000	21.000.000
DE000A2DAR65	0,625 % Kreditanstalt für Wiederaufbau EMTN v.17(2027)	4.000.000	4.000.000
NL0012818504	0,750 % Niederlande v.18(2028)	10.000.000	10.000.000
PTOTESOE0013	2,200 % Portugal Reg.S. v.15(2022)	10.000.000	10.000.000
ES00000123U9	5,400 % Spanien v.13(2023)	10.000.000	10.000.000
Terminkontrakte			
EUR			
	EUX 10YR Euro-Bund Future Juni 2018	3.315	3.315
	EUX 10YR Euro-Bund Future März 2018	2.575	2.575
	EUX 10YR Euro-Bund Future September 2018	2.194	2.194
	10YR Euro-BTP 6% Future Juni 2018	2.488	2.488
	10YR Euro-BTP 6% Future März 2018	1.855	1.855
	10YR Euro-BTP 6% Future September 2018	1.754	1.754

Erläuterungen zum Bericht per Ende September 2018

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und sonstigen börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert zum Ende des Geschäftsjahres. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen zum Ende des Geschäftsjahres.

Die Position Zinsen auf Anleihen enthält, soweit zutreffend, auch anteilige Erträge aufgrund von Emissionsrenditen.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und/oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft sowie die Pauschalgebühr werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Verwahrstelle, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Sofern die Aufwands- und Ertragsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,01 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Im Zusammenhang mit dem Abschluss von börsennotierten und/oder OTC-Derivaten hat der Fonds Sicherheiten in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern oder zu erhalten.

Die Positionen „Sonstige Bankguthaben/Bankverbindlichkeiten“ enthalten die vom Fonds gestellten/erhaltenen Sicherheiten in Form von Bankguthaben für börsennotierte Derivate und/oder gestellte Sicherheiten für OTC-Derivate. Gestellte Sicherheiten in Form von Wertpapieren werden in der Vermögensaufstellung gekennzeichnet. Erhaltene Sicherheiten in Form von Wertpapieren sowie Sicherheiten für OTC-Derivate in Form von Bankguthaben werden in der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung nicht erfasst.

Die Wertentwicklung der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Die Transaktionskosten bezeichnen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilinhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Bericht des Réviseur d'entreprises agréé

An die Anteilscheininhaber des
UnilInstitutional European Bonds: Governments Peripherie

Bericht über die Abschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Abschluss des UnilInstitutional European Bonds: Governments Peripherie (der "Fonds") - bestehend aus der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2018, der Aufwands- und Ertragsrechnung und der Veränderung des Fondsvermögens für die zu diesem Datum endende Geschäftsperiode sowie den Erläuterungen mit einer Zusammenfassung wesentlicher Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss des Fonds, in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. September 2018 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettovermögenswertes für die zu diesem Datum endende Geschäftsperiode.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (das "Gesetz vom 23. Juli 2016") und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") angenommenen internationalen Prüfungsstandards ("ISA") durch. Unsere Verantwortung gemäß dieser Verordnung, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und diesen Standards wird im Abschnitt « Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé für die Abschlussprüfung » weitergehend beschrieben. Wir sind in Bezug auf den Fonds unabhängig, in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants“ („IESBA Code“) sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten sind und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Diese stellen Informationen dar, welche im Bericht enthalten sind, jedoch nicht Teil des Abschlusses oder unseres Berichts des Réviseur d'entreprises agréé zu diesem Abschluss sind.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder die sonstigen Informationen auch ansonsten wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Tätigkeiten schlussfolgern, dass die sonstigen Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um eine Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen beabsichtigten oder unbeabsichtigten falschen Darstellungen ist.

Im Rahmen der Aufstellung des Abschlusses liegt es im Verantwortungsbereich des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft, die Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen und, soweit zutreffend, Fragen in Bezug auf die Fortführung der Geschäftstätigkeit und Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Geschäftsführung mitzuteilen, sofern der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft nicht beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder die Geschäftstätigkeit einzustellen oder ihm keine andere realistische Alternative zur Verfügung steht.

Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé für die Abschlussprüfung

Zielsetzung unserer Prüfung ist die Erlangung einer hinreichenden Sicherheit, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten falschen Darstellungen ist und hierzu einen Bericht des Réviseur d'entreprises agréé zu erstellen, der unser Prüfungsurteil enthält. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist jedoch keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und mit den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs durchgeführte Prüfung stets eine wesentliche falsche Darstellung, soweit vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko wesentlicher Falschdarstellungen im Abschluss infolge von Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen als Antwort auf diese Risiken durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um unser Prüfungsurteil herzuleiten. Das Risiko, dass wesentliche Falschdarstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis des für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystems, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, nicht jedoch mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangangaben.

- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die wesentliche Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des Réviseur d'entreprises agréé auf die dazugehörigen Anhangangaben im Abschluss hinzuweisen, oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des Réviseur d'entreprises agréé erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Geschäftstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir teilen den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und -zeitraum sowie die wesentlichen Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem mit, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

ERNST & YOUNG
Société Anonyme
Cabinet de révision agréé

Dr. Christoph Haas

Luxemburg, 17. Dezember 2018

Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Zeitraum vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 3,92 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 2.082.820.889,61 Euro.

Informationen zum Risikomanagementverfahren

Die zur Überwachung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der relative VaR-Ansatz.

Hierbei wird der VaR des Fonds in Verhältnis zum VaR eines Referenzportfolios gesetzt. Die Auslastung dieses Verhältnisses darf den maximalen Wert von 200 % nicht überschreiten. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds. Das Referenzportfolio setzt sich wie folgt zusammen:

40% iBoxx EUR Eurozone 5-7,
20% iBoxx EUR France 5-7,
20% iBoxx EUR Italy 5-7 und
20% iBoxx EUR Spain

Das zur Ermittlung des relativen VaR-Ansatzes verwendete Modell ist ein VaR (Value-at-Risk) Modell. Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch statistisches Konzept und gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird, an.

Zur Ermittlung der VaR Kennzahl wird eine Monte Carlo Simulation herangezogen. Die verwendeten Parameter dazu sind:

- Haltedauer: 20 Tage
- Konfidenzniveau: 99%
- Historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Die anhand des oben erläuterten Modells ermittelte Auslastung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos und entsprechender Limitauslastung bei einem aufsichtsrechtlichen Limit von 200 % betrug für die minimale, maximale und durchschnittliche Auslastung:

Minimum VaR Fonds / VaR Referenzportfolio 1,44%;
Limitauslastung 89%

Maximum VaR Fonds / VaR Referenzportfolio 2,38%;
Limitauslastung 117%

Durchschnittlicher VaR Fonds / VaR Referenzportfolio 1,87%;
Limitauslastung 103%

Hebelwirkung

Die ermittelte durchschnittliche Hebelwirkung nach der Bruttomethode betrug 112%.

Angaben zur Vergütungspolitik der Union Investment Luxembourg S.A.

Umfang der Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik und -praxis umfasst feste und variable Bestandteile der Gehälter und freiwillige Altersversorgungsleistungen. Die Berechnungsmethodik ist in der Vergütungspolitik sowie in den Ermessensleitlinien und internen Richtlinien der Gesellschaft festgelegt und unterliegt einer regelmäßigen Überprüfung. Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAW's und alternativen Investmentfonds, die von der Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist. Bei der Berechnung der Vergütung für das Geschäftsjahr 2017 wurde nicht von der festgelegten Methodik gemäß der Vergütungspolitik sowie den Ermessensleitlinien und internen Richtlinien abgewichen.

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.
- 2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung (Stand: 31. Dezember 2017)

Personalbestand		63
Feste Vergütung	EUR	4.300.000,00
Variable Vergütung	EUR	900.000,00
Gesamtvergütung	EUR	5.200.000,00
<hr/>		
Anzahl Mitarbeiter mit Führungsfunktion		9
Gesamtvergütung der Mitarbeiter mit Führungsfunktion	EUR	1.700.000,00

Anzahl der von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds (Stand: 31. Dezember 2017): 178 UCITS und 16 AIF's

Ergänzende Angaben gemäß ESMA - Leitlinien für den Unilateral European Bonds: Governments Peripherie

Derivate

Durch OTC und börsengehandelte Derivate erzielt zugrundeliegendes Exposure:	EUR	82.828.133,19
---	-----	---------------

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Derivategeschäften:

DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg
J.P. Morgan Securities PLC, London

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received) für OTC Derivate, die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	0,00
--	-----	------

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
--------------	-----	------

Schuldverschreibungen	EUR	0,00
-----------------------	-----	------

Aktien	EUR	0,00
--------	-----	------

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung erzielt wird	EUR	0,00
--	-----	------

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

nicht zutreffend

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received), die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	0,00
---	-----	------

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
--------------	-----	------

Schuldverschreibungen	EUR	0,00
-----------------------	-----	------

Aktien	EUR	0,00
--------	-----	------

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren	EUR	7.615,39
--	-----	----------

Die Erträge aus Wertpapierleihgeschäften werden nach Abzug der damit verbundenen Kosten zwischen dem Fonds und der Verwaltungsgesellschaft Union Investment Luxembourg S.A., für ihre Tätigkeit als Agent, aufgeteilt, wobei der mehrheitliche Teil dem Fondsvermögen gutgeschrieben wird.

ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU ENTGEGENGENOMMENEN SICHERHEITEN BEI OTC-DERIVATEN UND TECHNIKEN FÜR EINE EFFIZIENTE PORTFOLIOVERWALTUNG

Identität des Emittenten, wenn die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20% des Nettoinventarwerts des OGAW überschreiten

nicht zutreffend

Besicherungen im Zusammenhang mit OTC Derivaten und Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

nicht zutreffend

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte für den UniInstitutional European Bonds: Governments Peripherie

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % des Fondsvermögen	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1. Sitzstaat	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 bis 3 Monate	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
über 1 Jahr	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
unbefristet	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Qualitäten ²⁾	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 bis 3 Monate	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
über 1 Jahr	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
unbefristet	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Ertrags- und Kostenanteile			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	7.615,39	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % der Bruttoerträge	51,00 %	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Kostenanteil des Fonds	7.316,73	nicht zutreffend	nicht zutreffend
davon Kosten an Verwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	7.316,73	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % der Bruttoerträge	49,00 %	nicht zutreffend	nicht zutreffend
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	0,00	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % der Bruttoerträge	0,00 %	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)			
			nicht zutreffend

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

nicht zutreffend

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps ³⁾

1. Name	nicht zutreffend
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	nicht zutreffend

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swapskeine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich**Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps**

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	0
------------------------------------	---

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	nicht zutreffend
Sammelkonten / Depots	nicht zutreffend
andere Konten / Depots	nicht zutreffend
Verwahrt bestimmt Empfänger	nicht zutreffend

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Fonds aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für den Fonds nach Maßgabe des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 erworben werden dürfen und die Bestimmungen der entsprechenden CSSF-Rundschreiben erfüllen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Fonds aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

Verwaltungsgesellschaft und zugleich Hauptverwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2017:
Euro 164,837 Millionen
nach Gewinnverwendung

Leitungsorgan der Union Investment Luxembourg S.A.:

Verwaltungsrat

Verwaltungsratsvorsitzender

Hans Joachim REINKE
Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Stv. Verwaltungsratsvorsitzender

Giovanni GAY
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Weitere Mitglieder des Verwaltungsrates

Björn JESCH (bis zum 31.12.2017)
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Dr. Frank ENGELS (ab dem 01.02.2018)
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Nikolaus SILLEM
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Maria LÖWENBRÜCK
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Dr. Joachim VON CORNBERG
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Karl-Heinz MOLL (bis zum 30.06.2018)
Mitglied des Verwaltungsrates

Karl-Heinz MOLL (ab dem 01.07.2018)
unabhängiges Mitglied des
Verwaltungsrates

Bernd SCHLICHTER
unabhängiges Mitglied des
Verwaltungsrates

Klaus Peter STRÄBER (bis zum 30.06.2018)
unabhängiges Mitglied des
Verwaltungsrates

Geschäftsführer der Union Investment Luxembourg S.A.

Maria LÖWENBRÜCK
Dr. Joachim VON CORNBERG

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Auslagerung des Portfoliomanagements an folgende, der Union Investment Gruppe angehörende, Gesellschaften:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Union Investment Institutional GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé)

Ernst & Young S.A.
35E avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

die zugleich Abschlussprüfer der
Union Investment Luxembourg S.A. ist.

Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

BBBank eG
Herrenstraße 2-10
76133 Karlsruhe
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6
40547 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die den vorgenannten Banken sowie den genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Zahl- und Vertriebsstelle in Österreich

VOLKSBANK WIEN AG
Kolingasse 14-16
A-1090 Wien

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank Konzept Dividendenwerte Union	UniGarantExtra: Deutschland (2019) II
Commodities-Invest	UniGarantTop: Europa
FairWorldFonds	UniGarantTop: Europa II
LIGA Portfolio Concept	UniGarantTop: Europa III
LIGA-Pax-Cattolico-Union	UniGarantTop: Europa IV
LIGA-Pax-Corporates-Union	UniGarantTop: Europa V
LIGA-Pax-Laurent-Union (2022)	UniGarant95: Aktien Welt (2020)
PE-Invest SICAV	UniGarant95: ChancenVielfalt (2019)
PrivatFonds: Konsequent	UniGarant95: ChancenVielfalt (2019) II
PrivatFonds: Konsequent pro	UniGarant95: ChancenVielfalt (2020)
Quoniam Funds Selection SICAV	UniGarant95: Nordamerika (2019)
SpardaRentenPlus	UniGlobal Dividende
UniAbsoluterErtrag	UniGlobal II
UniAsia	UniIndustrie 4.0
UniAsiaPacific	UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund
UniAusschüttung	UniInstitutional Asset Balance Plus
UniDividendenAss	UniInstitutional Basic Emerging Markets
UniDynamicFonds: Europa	UniInstitutional Basic Global Corporates HY
UniDynamicFonds: Global	UniInstitutional Basic Global Corporates IG
UniEM Fernost	UniInstitutional CoCo Bonds
UniEM Global	UniInstitutional Convertibles Protect
UniEM Osteuropa	UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds
UniEuroAnleihen	UniInstitutional EM Bonds 2018
UniEuroAspirant	UniInstitutional EM Corporate Bonds
UniEuroKapital	UniInstitutional EM Corporate Bonds Flexible
UniEuroKapital Corporates	UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable
UniEuroKapital -net-	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2020
UniEuropa	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2022
UniEuropa Mid&Small Caps	UniInstitutional EM High Yield Bonds
UniEuropaRenta	UniInstitutional EM Sovereign Bonds
UniEuropaRenta Corporates	UniInstitutional Euro Corporate Bonds 2019
UniEuropaRenta Corporates Deutschland 2019	UniInstitutional Euro Covered Bonds 2019
UniEuropaRenta Corporates 2018	UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
UniEuropaRenta EM 2021	UniInstitutional European Bonds: Diversified
UniEuropaRenta EmergingMarkets	UniInstitutional European Corporate Bonds +
UniEuropaRenta Real Zins	UniInstitutional European Equities Concentrated
UniEuropaRenta Unternehmensanleihen EM 2021	UniInstitutional Financial Bonds 2022
UniEuropaRenta Unternehmensanleihen 2020	UniInstitutional German Corporate Bonds +
UniEuropaRenta 5J	UniInstitutional Global Convertibles
UniEuropaSTOXX 50	UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
UniExtra: EuroStoxx 50	UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
UniFavorit: Aktien Europa	UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable
UniFavorit: Renten	UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022
UniGarant: Aktien Welt (2020)	UniInstitutional Global Covered Bonds
UniGarant: ChancenVielfalt (2019) II	UniInstitutional Global Credit
UniGarant: ChancenVielfalt (2020)	UniInstitutional Global High Dividend Equities Protect
UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II	UniInstitutional Global High Yield Bonds
UniGarant: ChancenVielfalt (2021)	UniInstitutional IMMUNO Nachhaltigkeit
UniGarant: Commodities (2019)	UniInstitutional Local EM Bonds
UniGarant: Deutschland (2019)	UniInstitutional Multi Credit
UniGarant: Deutschland (2019) II	UniInstitutional MultiPremia
UniGarant: Emerging Markets (2020)	UniInstitutional SDG Equities
UniGarant: Emerging Markets (2020) II	UniInstitutional Short Term Credit
UniGarant: Nordamerika (2021)	UniInstitutional Structured Credit
UniGarant: Rohstoffe (2020)	UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniGarantExtra: Deutschland (2019)	UniKonzept: Dividenden

UniKonzept: Portfolio
UniMarktführer
UnionProtect: Europa (CHF)
UniOptima
UniOptimus -net-
UniOpti4
UniPacific Aktien
UniPremium Evolution 100
UniPremium Evolution 25
UniProfiAnlage (2019)
UniProfiAnlage (2019/II)
UniProfiAnlage (2020)
UniProfiAnlage (2020/II)
UniProfiAnlage (2021)
UniProfiAnlage (2023)
UniProfiAnlage (2023/II)
UniProfiAnlage (2024)
UniProfiAnlage (2025)
UniProfiAnlage (2027)
UniProInvest: Struktur
UniProtect: Europa II (in Liquidation)
UniRak Emerging Markets
UniRak Nachhaltig
UniRak Nachhaltig Konservativ
UniRak Nordamerika
UniRent Europa
UniRent Global
UniRent Kurz URA
UniRent Mündel
UniRent Mündel Flex
UniRenta Corporates
UniRentEuro Mix
UniRentEuro Staatsanleihen Flex
UniReserve
UniReserve: Euro-Corporates
UniSector
UniStruktur
UniValueFonds: Europa
UniValueFonds: Global
UniVorsorge 1
UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
UniWirtschaftsAspirant
VBMH Vermögen

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxembourg
service@union-investment.com
institutional.union-investment.de

